

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 8.6.2016

Anwesende Mitglieder: Tierrechte, Antidiskriminierung, Gegen Faschismus, Gegen Antisemitismus, Außen, Gender, PR, Umwelt, Politische Bildung, Datenschutz, 3x Vorstand, StuRa-Präsidium.

*Gäst*innen: Florian W.*

Mit 13 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Gruppe: Gegenmaßnahme

2) Gruppe: BUF

3) Gruppe: Asoziales Netzwerk und aiesec

4) Gruppe: BVS

5) Gruppe: BVS

6) Gruppe: BVS

7) Gruppe: La Banda Vaga

TOP 3: Finanzanträge

1) Gruppe: Gender-Referat

2) Gruppe: Gender-Referat

3) Gruppe: Gender-Referat

4) Gruppe: Gender-Referat

5) Gruppe: Referat für Politische Bildung

6) Gruppe: Isabel Schön

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Raumtausch

2) Auto

3) Baustelle KG II

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Beschlussfähig mit 13 Mitgliedern.

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- PM zur Ungleichbehandlung von Geflüchteten wurde veröffentlicht (<https://www.stura.uni-freiburg.de/news/Pm-uni-fuer-alle1>) -> keine Resonanz, aber immerhin ein Radiointerview mit dem Düsseldorfer Uniradio

- 14. Juni, Asyland Film, 19:30Uhr, HS 1010
- 15. Juni, Antira-Stadtrundgang mit Aktion Bleiberecht, falls wer mit möchte anmelden
- 'Welcome 2 Stay Kongress' dieses Wochenende (<http://welcome2stay.org/de/startseite/>), Menschen von uns gehen hin
- wollten beim WiWi Fußballturnier mitmachen, geht aber wegen der Versicherung nicht -> deswegen wahrscheinlich Kicken gegen Rassismus
- LiZ Sommerfest: ich hab gelesen, dass es einen AStA Stand geben wird, stimmt das? Wenn ja, würden als Antidis und UfA mitmachen, - Stimmt, wird schön

b) Außen

- fclr
 - PH macht heute ne Open Stage unter dem Motto, geht hin! Spontane Kooperationen sind toll ;)
 - Vortrag am Freitag, zum Thema Strafsystem Bildung etc., s. Ankündigungsmail
- LAK
 - War am Wochenende, gibt noch kein Protokoll
 - Es wird eine Struktur und GO erarbeitet für die Konstituierung der LaStuVe, dazu gibts im Juli irgendwann ein Workshop (siehe E-mail, AStA-Verteiler).
 - Vorallem die überlegte Struktur ist sehr spannend, das ganze ist erstaunlich kompliziert, dafür das wir eigentlich nur eine Diskussionsrunde und ein Abstimmungsmodi brauchen. Es soll z.B. auch Referent*innen auf Landesebene geben, wozu ist jedoch unklar.
 - Nächste LAK ist am 3.7. in Stuttgart, Außenreferent kann nicht hin.
- nächstes Wochenende AS-Sitzung in Vechta, Vorstand(I.) fährt für uns hin, Datenschutz etc. als Themen
- Veranstaltung Politisches Mandat im StuRa
 - Gibt ein Referent, der hätte allerdings gerne 300€ Honorar, statt den üblichen 150€ + Reisekosten., Max. Honorar 300, absolutes Nein, 150, 5/0/8, (Stimmungsbild)
 - Der Außenreferent meldet das zurück, macht sich aber auch auf die Suche nach ein anderen Referenten*in

c) Datenschutz

- in zwei Wochen eine Ausstellung zu Polizeigewalt, Raum an der Uni
- in der ersten/zweiten Juliwoche, Seminar/Workshop zu IT-Forensik

d) Erasmus und ausländische Studierende

e) Finanzen

- Ich möchte darum bitten, dass der AStA sich mit der Vergabe seiner Mittel beschäftigt.
 - Stand ist, dass im Referat Sondertopf im Moment noch 6258 Euro zur Verfügung stehen und Heute erneut 2288,98 Euro daraus beantragt werden. Sprich wenn wie dieses Jahr üblich, alle Finanzanträge angenommen werden bleiben von Ursprünglich 15.000 Euro nicht mal mehr 4.000 Euro für das zweite Halbjahr.
 - Es geht dabei nicht um die expliziten Anträge Heute, es ist nur erneut ein sehr hoher Gesamtbetrag, so dass davon auszugehen werden muss, dass die Mittel noch vor den Semesterferien komplett verbraucht sind.

- Es ist zum einen nicht davon auszugehen, dass ein Nachtragswirtschaftsplan durchkommt, siehe letztes Jahr und eigentlich sollte das Gremium in der Vergabe nicht darauf spekulieren einfach mehr Mittel zu bekommen wenn die ihnen zugewiesenen Mittel erschöpft sind, sondern sich überlegen wie es mit den zugedachten Mitteln Haushaltet.
- Dies soll vor allem eine Warnung sein, nicht dass es nachher heißt es wusste ja keiner dass das Geld knapp wird.

f) Gegen Antisemitismus

- Gespräch mit Rektorat, erneute PM
- Vorträge organisieren, am Freitag Vortrag zur Geschichte des Irans, s. Termine u. Sonstiges

g) Gegen Faschismus

- Kampagnenplanung

h) Gender

- haben ganz viel Geld beantragt, Queer-Feministisches Wochenende
- Siebdruckmaschine wurde am Montag bestellt
- Treffen mit Fr. Knoblich, SOH, Regenbogen um über Unisextoiletten zu reden
- Sexarbeit wurde als Thema andiskutiert, vielleicht nächstes Semester eine Podiumsdiskussion

i) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

j) Internationale Studierende

Nicht besetzt

k) Kultur

Nicht besetzt

l) Lehramt

m) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt.

n) Politische Bildung

- Vortrag zum Thema Sexarbeit wird wahrscheinlich anfang Juli stattfinden. (04.07.) in KTS oder Uni. Dazu später auch noch ein Finanzantrag.
- 20.Juli oder 21 September veranstalten wir eine Info-Veranstaltung zum Thema Gefangenengewerkschaft in der KTS.
- Vortrag zum Thema Polizeigewalt und Zeigen des dritten NSU-Films sind noch in Planung.

o) PR

- Klausurtagung am Wochenende
- Vorbereitung Wahlwerbung(Was ist die Wahl etc., ev. Info-Video)

p) Presse

Nicht besetzt

q) Regenbogen

r) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

Nicht anwesend.

s) Studieren ohne Hürden (SoH)

t) Umwelt

- der Kleidertausch findet leider doch nicht statt

u) Tierrechte

- neue Besetzung, jetzt läuft's wieder :)
- letzte Woche Mittwoch, 'Tag der Milch', Infostand am Bertoldsbrunnen, Aufklärungsarbeit
- Ausblick: Kooperation mit Animal Equality, 30. Juni/07. Juli, I-Animal, mit Virtualreality-brillen unterwegs an der Uni

v) Vorstand

- Zukunftswerkstatt Lehre
 - in Workshop-Gruppen wurde diskutiert, was für uns an der Uni gute Lehre ausmacht/dazu beiträgt. Es waren erstaunlich viele Leute da, auch viele aus der Administration, die nur indirekt mit Lehre zu tun haben, aber auch Studienberater*innen, selbst Lehrende, und nur ganz wenige Professor*innen. Insgesamt hatte ich erfreulicherweise den Eindruck, dass die meisten ähnliche Vorstellungen haben, z.B. Verbesserung der Digitalisierung, der didaktischen Fähigkeiten von Lehrenden, der Punkt Förderung kritischen Denkens wurde z.B. auch positiv aufgenommen, Abbau (bürokratischer/räumlicher/...) von Hürden,... Dann wurde alles ein bisschen kondensiert, und in ein paar Wochen wird es eine Veranstaltung geben, in der vorgestellt wird, was die zuständige Stelle, Qualitätsmanagement in Studium und Lehre' daraus erarbeitet habe, und dann können wir nochmal unseren Senf dazu geben, was wir davon halten, ob wir das auch so gemeint haben. Es bleibt spannend, ob das Format auch so effektiv ist, wie es Spaß gemacht hat!
 - Solche Ziele, die daraus entwickelt werden, sollen zum einen tollen Exzellenzanträgen dienlich sein, z.b. aber auch für eine mögliche Systemakkredierung da sein. Und vermutlich auch dazu, um die Lehre tatsächlich zu verbessern... hoffentlich.
- Jour fixe
 - Bericht des Rektors/ auf unsere nachfragen hin:
 - hat sich bedankt, dass wir uns gegen die identitäre Bewegung positioniert haben.

- Zum Verfahren zur Anerkennung von Hochschulgruppen: wenn es eine kurzfristige, unbeständigere Initiative ist, soll es über die ideelle Unterstützung über den StuRa laufen. Dann werden über den StuRa Ressourcen zur Verfügung gestellt (z.B. Räumlichkeiten und gewisse Mengen an Geld auf Antrag, so wie bisher). Wenn eine festere Hochschulgruppe gegründet werden soll, soll dies über die Uni passieren. Dazu wird jetzt von Fr. Plettenberg Richtlinien ausgearbeitet, z.B. wie, dass eine Satzung bestehen muss und dass ein bestimmter Anteil an Studierenden in der Gruppe mitglied sein muss.
- Laut einem Uniratsbeschluss soll die Universität weniger Studiengänge haben. -> am 7. Juli soll ein Treffen dazu stattfinden, zu dem Vertreter*innen von nicht ausgelasteten Studiengängen eingeladen sind, hauptsächlich von Mastern der philosophischen und philologischen Fakultät (und z.B. Kognitionswissenschaften). Wir haben gefordert, dass auch Studis teilnehmen sollen und schon immer frühere in solche Prozesse miteingebunden werden, damit wir uns nicht immer nur im Nachhinein beschweren müssen. Der Plan sieht vor, die Studiengänge nicht alle abzuschaffen, sondern passend zusammenzulegen. sonst hatte jBD nix.
- DGB-Haus: Aufgrund von Brandschutz und anderen Sachen, wie dass Gebäude einsturzgefährdet sind und dass alle Maßnahmen dagegen sich verzögern (z.B. KG V frühestens ab 2020 in Betrieb), gäbe es so eine große Raumnöte, dass das Rektorat das DGB-Haus quasi Anmieten muss... Bei der Planung der Sachen wird das Finanzministerium genannt, das dafür verantwortlich sei, dass alles so langsam läuft...Schlägt vor, nach dem aktuellen Bürgeramt, das wohl bei Fertigstellung ins neue technische Rathaus zieht, für eine Nutzung als großes Rasthaus in Betracht zu ziehen.
- PH-Studis: haben theoretisch/rechtlich die gleichen Möglichkeiten an der Uni wie die Uni-Studis. Also eigentlich sollten auch PH-Studis außerhalb der Öffnungszeiten eingelassen werden, wenn nicht, liegt das eher an technischen Problemen oder daran, dass Wachmensen nicht genug informiert sind... -> wir baten darum, die Informationspolitik zu verbessern.
- Klausurtagung:
 - Einsteiger*innenworkshop (Diskussion StuPa vs. StuRa)
 - Satzungslücken: schon abgestimmte Änderungen eingearbeitet, neue Ideen, siehe TOP offene Punkte oder Anträge
 - <https://piratenpad.de/p/Klausurtagung2016Satzungs%C3%A4nderungen>
 - Reflexion Stura: Probleme in Redeverhalten, 'Ecke vorne Rechts', Selbstkritik, Handlungsleitfaden für Verbesserungen
https://piratenpad.de/p/Klausurtagung2016ReflexionAStA_
 - Sonntag: <https://piratenpad.de/p/Klausurtagung2016Sonntag>: politische Zusammenarbeit im AStA: es soll kontinuierliches politisches Thema geben, das von allen Referaten zusammen gemacht wird, für mehr Motivation für den AStA. Nicht sofort ein konkretes Projekt angehen, eher generell die Zusammenarbeit der einzelnen Referate diskutieren, da eigentlich Referate nur "nebeneinander her" existieren.
 - Konkrete Handlungsvorschläge
 - Referaten mitgeben, sie sollen ihre Kontaktadressen bekanntgeben und Website aktuell halten
 - Infos, Termine, Treffen usw. besser bewerben; andere Referate aktiv und mit Nachdruck einladen
 - nach Vernetzungsmöglichkeiten im AStA suchen
 - Vorstand sollte unterstützen, soll an "Pflicht" erinnern (bei Wahl), dass Referent*innen in den AStA kommen sollen.

- gemeinsame Ziele im Semester sollen festgesetzt werden, Schwerpunktthema(an dem alle Referate mitarbeiten können)
- Themenvorschläge für Zusammenarbeit: Afd, Gewerkschaft "unter_bau" als Vorbild(?) -> Missstände an der Uni als Kernthema, Burschis
 - Wiki-Arbeit für Wissenssicherung
- Interview Radio Dreieckland zum politischen Mandat (Montag morgen: Was ist die aktuelle Situation, die im Koalitionsvertrag vorgesehene Änderung, wie darüber diskutiert wird und was im Antrag steht, der morgen abgestimmt wird.
- Wahlhelfer*innen(75) und Wahlprüfungsausschuss(3 Menschen) ausgeschrieben, wahlkoordination@stura.uni-freiburg.de ; bitte bewirbt euch, keine Menschen, die auf irgendwelchen Listen kandidieren
- Gespräch mit Unicross zu den anstehenden Wahlen

w) Studierendenratspräsidium

- 2 neue AStA-Mitglieder wurden gewählt
- Protokoll kommt

TOP 2: Raumanträge

1) Gruppe: Gegenmaßnahme

Raum: Konf 2

Termin: 15.07, zwischen 19 und 22/23Uhr

Veranstaltung: Workshop

Erklärung: Die Polit-Gruppe "Gegenmaßnahme" hat schon öfter Räume im AStA genutzt, von Seiten des Sekki gab es nie Probleme.

Diskussion: Sekki könnte bei Gruppe nachfragen, ob sie es ein wenig konkretisieren könnten

Abstimmung: 12/1/0, mit einer Gegenstimme angenommen

2) Gruppe: BUF

Raum: Konf 2 und Medienraum

Termin: 12.6., 16 Uhr

Veranstaltung: Koordinationstreffen und Plakate machen

Erklärung:

Abstimmung: 13/0/0, einstimmig angenommen

3) Gruppe: Asoziales Netzwerk und aiesec

Raum: Raum in der Rheinstraße (neu)

Termin: dauerhaft im Sommersemester

Veranstaltung: regelmäßige Treffen

Erklärung:

Abstimmung: 13/0/0, angenommen

4) Gruppe: BVS

Raum: Medienraum und konf2

Termin: 11.6.16, ab 14 Uhr

Veranstaltung: Wahlkampfplanung

Erklärung:

Abstimmung: 13/0/0 angenommen

5) Gruppe: BVS

Raum: Konf1

Termin: 19.6., ab 18 Uhr

Veranstaltung: Wahlkampfplanung

Erklärung: Das Gender-Referat hat den Raum am 11 Uhr, sollte aber eigentlich kein Problem sein, da sie "nur" ein Bastelfrühstück machen.

Abstimmung: 13/0/0, angenommen

6) Gruppe: BVS

Raum: Innenhof und konf2, da JuSos den Raum schon bekommen haben und das Regenbogenreferat da im Konf2 zu sein scheint

Termin: 20.6.16 ab 18 Uhr Innenhof ab 22 Uhr konf1

Veranstaltung: Wahlkampf

Erklärung: Rücksprache mit dem Regenbogenreferat wegen der Raumnutzung ab 22 Uhr, ob Pink-Café kombinierbar sind

Abstimmung: 11/0/2, angenommen

7) Gruppe: La Banda Vaga

Raum: Konf 1

Termin: 23.6., 20 Uhr

Veranstaltung: Vortrag zur aktuellen Studierendenbewegung in Südafrika

Erklärung: eigentlich hat Viva Con Agua den Raum, brauchen ihn aber nicht

Abstimmung: 13/0/0, angenommen

TOP 3: Finanzanträge

- Töpfe sollten ausgeschöpft werden, sieht eher nach Warnung aus, nicht als konkretes "Ausgabeverbot"
- lieber eigene Töpfe ausschöpfen, aber gerne auch Sondertopf leeren
- einige Referate gehen nicht direkt auf den Sondertopf, andere machen es, Soll-Regelung könnte sein, erstmal Referatstöpfe, dann Sondertopf, oder andersrum; Quartalsregelung, wie im StuRa für den Sondertopf?
- zukünftige Projekte könnten durch leeren Topf ausgebremst werden, Referate, die jetzt gerade nicht so aktiv sind, könnten um ihre Ideen gebracht werden
- im Januar gibts neues Geld, könnte ausreichen, zur Not könnte man auch Geld im StuRa beantragen
- sind nicht mehr viele Monate über, wenn heute die Anträge abgestimmt werden, dann wäre im Schnitt immer noch genug Geld vorhanden(auf den Monat gerechnet)
- vielleicht im StuRa mehr Geld beantragen, um jetztige Problemsituation zu umgehen
- am Ende des Jahres ist der Haushaltsplan schon verabschiedet, jetzt geht es nicht darum Anträge zu verhindern, sonder als Ausblick in die Zukunft
- Umverteilung der Töpfe nicht möglich, Finanzstelle ist heute nicht anwesend, daher schwierig über solche Dinge zu diskutieren
- s. Auslastung des Gruppenunterstützungstopfes im StuRa, noch einiges an Geld vorhanden, ev. Diskussionstop im StuRa einbringen, um zu einer längerfristigen Lösung zu kommen

1) Gruppe:Gender-Referat

Betrag:340,95 Euro

Zweck:Feministisches Bastelfrühstück

Erklärung:(Referat-Sondertopf)

Abstimmung: 13/0/0, angenommen

2) Gruppe: Gender-Referat

Betrag: 357,80 Euro

Zweck: Trans* Basic- Workshop

Erklärung: (Referat-Sondertopf)

Abstimmung: 13/0/0, angenommen

3) Gruppe: Gender-Referat

Betrag: 515,60 Euro

Zweck: Körpernormierungsworkshop

Erklärung: (Referat-Sondertopf)

Abstimmung: 10/0/3, angenommen

4) Gruppe: Gender-Referat

Betrag: 595,80 Euro

Zweck: Sprachsensibilisierung

Erklärung: (Referat-Sondertopf)

Abstimmung: 10/0/3, angenommen

5) Gruppe: Referat für Politische Bildung

Betrag: 478,83 Euro

Zweck: Vortrag: Sexarbeit

Erklärung: (Referat-Sondertopf)

Abstimmung: 12/0/1, angenommen

6) Gruppe: Isabel Schön

Betrag: 269,00 Euro

Zweck: Fahrt zur AS-Sitzung in Vechta

Erklärung: (Reisekosten-Budget)

Abstimmung: 13/0/0, angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Raumtausch

Albertstraße - Rheinstrasse

2) Auto

für Liz--sommerfest: Ja Vorstand(E.) darf das Auto haben

3) Baustelle KG II

Im Fakrat hat der Dekan gesagt, dass auf dem Platz der Weißen Rose eine riesige Baustelle im Zuge des Ausbaus des KG2s hinkommen wird - die Uni findet das Ungeil und würde gerne das irgendwo andershin (Platz der alten Synagoge) verlagern, da am PdWR so viele Seminarräume und Bibs und so grenzen - die Stadt will das aber anscheinend nicht. Die Baustelle würde so 5 Jahre da sein. Dekan meinte, dass die Studis sich da auch gerne solidarisieren sollen und auch im Senat sich dagegen aussprechen sollen- find ich an sich ok, könnte diskutiert werden.

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

- Heute, 20 Uhr, Open Stage contre le racisme im KuCa!
- 10.6. 20 Uhr, HS 1228, Vortrag: Strafsystem Bildung?

- 10.06. 20 Uhr, HS 1016, Vortrag: Von der bürgerlichen Revolution zur politischen Theologie - von Andreas Benl
- 25.06., 11 Uhr Raum folgt, Tagesseminar des Jungen Forums der DIG Freiburg - "Die israelische Demokratie und der Nahostkonflikt"
- 06.07., 18 Uhr, HS 1221, Vortrag über die Geschichte der Freiburger Juden - von Dr. Heinrich Schwendemann
- 07.07, 18 Uhr, Ort folgt, Fahrradtour zur Geschichte der Freiburger Juden

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

AS-Sitzung vom 17.-19.6. in Vechta

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Isabel Schön

17.6.15

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

AS-Sitzung in Vechta:
vorläufige TO:
1. Begrüßung und Formalia
1.1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.2. Vorstellung der Anwesenden
1.3. Festlegung der Redeleitung und der Protokollerstellung
1.4. Verfassen eines Kurzberichtes
1.5. Verabschiedung der Tagesordnung
2. Arbeitsweise des 54. AS
3. Bündnisse und Solidaritätsarbeit
4. Organisatorisches
4.1. Nächste Sitzung des AS
4.2. Beschluss von Protokollen
4.2.1 Protokoll der 1. Sitzung des 54. AS in Heidelberg
5. Berichte
5.1. Bericht des Vorstands
6. Wahlen
6.1. Nachwahl Antidiskriminierungsbeauftragte*r
7. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Umgang mit Datensicherheit
10. Papier zu institutionellem Rassismus

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Hin- und zurück:
Flexpreis: 284€
Bahncard 50: 127€
-> Preis mit Bahncard: 269€ ist teurer als der Sparpreis, (ca. 230€ aktuell) aber praktischer, ausßerdem gehe ich davon aus, noch öfter für die VS wohinzufahren.

Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

269€

Datum der Antragsstellung

2.6.2016

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Feministisches Bastelfrühstück * *

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Genderreferat

19.6.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

In Zuge unseres queer_feministischen Wochenendes will das Referat für Frauen/ Geschlecht/Gender (kurz Genderreferat) ein feministisches Bastelfrühstück organisieren. Dies soll den Zweck haben, eine nachhaltige und kostengünstige Möglichkeit die Werte und politische Nachricht des Referats über einen Multiplikatoreffekt zu verbreiten und gleichzeitig einen guten Ausklang für unser queer_feministisches Wochenende bieten.

Das Angebot richtet sich an alle Studierenden* und sonstige Interessent*innen. Übriggebliebene Materialien können im AStA auch für andere Zwecke verwandt werden, weshalb wir eher großzügig kalkuliert haben.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

279,95 für 250 Bio- und Fairtrade-zertifizierte Jutebeutel (<http://www.memo.de/index.jsp?page=group.jsp&groupId=11216>)

49,95 für fünf Flaschen Edding-Textilfarbe (<https://www.ideal-shop.com/shop/de/dieprodukte/HomeDecoration/Schablonieren/Schablonierfarben/edding5200PermanentSpray200ml.html>)

11,05 für fünf Cuttermesser (<https://www.hitmeister.de/product/207285841/>)

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

340,95

Datum der Antragsstellung

6.6.2016

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Körpernormierungsworkshop

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Gender Referat

18.06.16

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Es wird ein Workshop zu Normierung des Körpers als gesund stattfinden.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

300 € Honorar für 3-4h Workshop +15,60€ Künstler*innen Sozialabgabe
200 € Fahrkosten

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

515,60 €

Datum der Antragsstellung

30.05.16

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Sexarbeit (vorläufiger Titel)

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Referat für Politische Bildung

04.07.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das Referat möchte gerne einen Vortrag zum Thema "Sexarbeit" veranstalten. Dafür würde eine Referentin aus Berlin eingeladen werden, welche sich mit diesem Thema ausführlich auseinandergesetzt hat und auseinander setzt.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Fahrt: max. 284€

Honorar 150€

Promo-Material

Flyer: 16,90€ (1000)

Plakate A3: 27,93€ (100)

= 478,83€

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

478,83 €

Datum der Antragsstellung

08.06.2016

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Sprachsensibilisierung

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Gender Referat

18.06.16

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Workshop zu sensiblem Sprachumgang

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

300 € Honorar +15,60€ Künstler*innen Sozialabgabe
280 € Reisekosten

Beim StuRa/ASStA beantragte Summe

595,80

Datum der Antragsstellung

04.06.16

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Trans* Basic- Workshop

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Antragssteller*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Gender- Referat

17.06.2016

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Workshop im Rahmen des Feministischen Wochenendes mit Basic- Inhalten zu Trans*- Thematiken.

Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

- 150€ Honorar + 7,80 € Künstler*innen Sozialabgabe
- 200€ Fahrtkosten

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

357,80

Datum der Antragsstellung

30.05.2016